

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

30. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. Oktober 1977

Nummer 93

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
26. 8. 1977	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr RdErl. – Zweckgebundene Finanzzuweisungen für den Straßenbau im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds (§ 13 Abs. 1 bis 4 FAG 1977)	1440
	Hinweis Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Nr. 9 v. 15. 9. 1977	1462

III.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

**Zweckgebundene Finanzzuweisungen
für den Straßenbau
im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds
(§ 13 Abs. 1 bis 4 FAG 1977)**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft,
Mittelstand und Verkehr v. 26. 8. 1977 -
VI A 4 - 09 - 32 (50) 1977

1 Kraftfahrzeugsteuerverbund

- 1.1 Nach § 13 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 1977 – FAG 1977 – vom 15. Februar 1977 (GV. NW. S. 82) erhalten die Gemeinden und Kreise zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmaßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 30 v.H. der Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer (Kraftfahrzeugsteuerverbund). Dieser Anteil der Gemeinden und Kreise ist nach dem Ansatz der Kraftfahrzeugsteuereinnahmen im Landeshaushalt 1977 bemessen; der Ausgleich nach dem Ergebnis des Haushaltsjahres 1977 wird spätestens im Haushaltsjahr 1979 vorgenommen.
 - 1.2 Die Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise vermindern sich gemäß § 13 Abs. 3 FAG 1977 um einen Ausgleichsbetrag aus der Abrechnung des Kraftfahrzeugsteuerverbunds 1975 (§ 13 Abs. 1 Satz 3 FAG 1975) in Höhe von 3 270 000 DM.
 - 1.3 Nach Maßgabe des Haushaltsplans ergeben sich daraus folgende Zuweisungen für 1977:

	Für die Gemeinden DM	Für die Kreise DM
1.31 Aus dem Kfz-Steuer- Aufkommen 1977 (§ 13 Abs. 2 FAG 1977)	316 000 000,-	158 000 000,-
1.32 Abrechnungsbetrag aus dem Kfz-Steuer- Verbund 1975 (§ 13 Abs. 3 FAG 1977)	<u>- 2 180 000,-</u>	<u>- 1 090 000,-</u>
1.33 Zuweisung nach § 13 Abs. 1-3 FAG 1977	313 820 000,-	156 910 000,-
1.34 Verwendbare Rück- flüsse (Reste 1976)	+ 144 846,90	-
1.35 Gesamtbetrag 1977	313 964 846,90	156 910 000,-

2 Aufteilung der Mittel

- 2.1 Die Beträge nach Nr. 1.35 werden gemäß § 13 Abs. 4 FAG 1977 im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister und im Benehmen mit dem Ausschuß für Kommunalpolitik, Wohnungs- und Städtebau sowie dem Verkehrsausschuß des Landtags entsprechend den Anlagen 1 und 2 aufgeteilt. Für die schlüsselmäßige Aufteilung der Finanzzuweisungen in den Anlagen 1 und 2 gilt die gleiche Systematik wie im Vorjahr:

2.11 Die Zuweisungen für Gemeinden werden nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt; für Gemeinden mit Baulast klassifizierter Straßen wird der 1,8 fache Kopfbetrag gezahlt. Der einfache Kopfbetrag beträgt aufgerundet 12,24 DM, der 1,8 fache aufgerundet 22,04 DM

Für die schlüsselmäßige Aufteilung der Finanzzuweisungen in den Anlagen 1 und 2 gilt die gleiche Systematik wie im Vorjahr:

- 2.11 Die Zuweisungen für Gemeinden werden nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt; für Gemeinden mit Baulast klassifizierter Straßen wird der 1,8 fache Kopfbetrag gezahlt. Der einfache Kopfbetrag beträgt aufgerundet 12,24 DM, der 1,8 fache aufgerundet 22,04 DM.

Die Zuweisungen für Kreise werden nach einem strukturbezogenen Schlüssel aufgeteilt, der folgende Daten berücksichtigt:

Länge der Kreisstraßen	mit 50 v.H.
Fläche der Kreise	mit 25 v.H.
Einwohnerzahl der Kreise	mit 25 v.H.

2.13 Als Einwohnerzahl wurde die nach § 32 Abs. 1 und 2 FAG 1977 auf den 31. 12. 1975 fortgeschriebene Wohnbevölkerung unter Berücksichtigung des Gebietsstandes vom 1. 1. 1977 zugrunde gelegt.

- 2.2 Sofern die der Aufteilung der Zuweisungen in den Anlagen 1 und 2 zugrunde liegenden Daten nachträglich berichtigt werden müssen, wird der entsprechende Ausgleich bei den Zuweisungen des folgenden Jahres vorgenommen.

3 Zuweisung und Auszahlung der Mittel

- 3.1 Die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Mittel werden den Regierungspräsidenten zur Bewirtschaftung zugewiesen.

- 3.2 Die Regierungspräsidenten weisen die auf die verschiedenen Baulastträger nach den Anlagen 1 und 2 entfallenden Beträge den Gemeinden und Kreisen zu.

- 3.3 Die Zuweisungen werden von den Regierungspräsidenten in Teilbeträgen ausgezahlt, und zwar fünf Sechstel am 25. 10. 1977 unter Anrechnung der bereits geleisteten Vorauszahlungen 1977; das letzte Sechstel wird am 22. 12. 1977 ausgezahlt.

- ### 3.4 Die Zuweisungsbescheide müssen enthalten:

- ### 3.41 Zweckbestimmung der Finanzzuweisung,

- ### 3.42 Höhe des Betrages,

- ### 3.43 Hinweis auf die Bestimmungen der Nummern 4, 5 und 6.

4 Grundsätze für die Bewirtschaftung

- #### 4.1 Die Mittel sind sparsam und wirtschaftlich zu verwenden.

- 4.2 Die Mittel sind ausschließlich zur Deckung der von den Gemeinden und Kreisen zu tragenden Kosten bestimmt, für die Kostenanteile Dritter nicht herangezogen werden können (§ 29 Abs. 2 Satz 1 FAG 1977). Sie dürfen nicht zur Deckung der den Gemeinden und Kreisen bei der Durchführung der Maßnahmen entstehenden allgemeinen Verwaltungskosten ver-

Zuwendungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden oder anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts gelten nicht als Kostenanteile Dritter (§ 29 Abs. 2 Satz 2 FAG 1977)

- 4.3 Welche Aufgaben und Kosten den Gemeinden und Kreisen als Träger der Straßenbaulast erwachsen können, ergibt sich insbesondere aus § 9 LStrG, § 5b Straßenverkehrsgesetz (StVG) vom 19. Dezember 1952 (BGBl. I S. 837), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 1976 (BGBl. I S. 1801), sowie §§ 2, 3 und 11 bis 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337).

Ergänzend wird auf die Hinweise für die Buchung der Ausgaben in Anlage 3 des Gem. RdErl. v. 11. 3. 1968 (MBI. NW. S. 364) verwiesen.

- 4.4 Die Mittel und die entsprechenden Ausgaben sind nach den Haushaltsvorschriften für die Gemeinden in den Haushaltsplan aufzunehmen; dabei ist insbesondere Nr. 8.13 Buchst. b) der Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände, RdErl. d. Innenministers v. 12. 1. 1973 (SMBI. NW. 6300) zu beachten. Auf die Verwaltungsvorschriften Nr. 1 und 2 zu § 17 GemHVO wird hingewiesen.

- 4.41 Gemeinden und Kreise, welche Bedarfzuweisungen aus dem Ausgleichsstock zur Abdeckung von Rechnungsfehlbeträgen erhalten, haben die pauschalierten Finanzzuweisungen zu den Kosten der Straßenbaulast zur Finanzierung der notwendigen Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen. Falls die pauschalierten Finanzzuweisungen höher sind als die Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, dürfen sie insoweit zur Finanzierung von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen im Vermögenshaushalt veranschlagt werden.

4.42 Der rechnungsmäßige Nachweis ist so zu gestalten, daß die Mittelverwendung anhand der Bücher und Belege geprüft werden kann.

4.5 Die nach 5 Jahren seit dem Ablauf des Auszahlungsjahres nicht zur Deckung von Kosten der Straßenbaulast verwendeten Beträge sind gem. § 13 Abs. 2 Satz 2 FAG 1977 an das Land zurückzuzahlen.

5 Nachweis der Verwendung

5.1 Die Zuweisungsempfänger haben nach Abschluß des Haushaltsjahres einen Verwendungsnachweis (Anlage 3) zu erstellen und in doppelter Ausfertigung bis zum 22. Mai 1978 dem Regierungspräsidenten vorzulegen.

Anlage 3

5.2 Soweit die Zuweisungen zur Finanzierung von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen eingesetzt wurden, sind die entsprechenden Baumaßnahmen mit Bezeichnung der einzelnen Straßen und Bauabschnitte auf einer besonderen Anlage zum Verwendungsnachweis aufzuführen.

5.3 Die Verwendungsnachweise sind von den Regierungspräsidenten daraufhin zu prüfen, ob die ausgezahlten zweckgebundenen Finanzzuweisungen zweckentsprechend verwendet worden sind.

6 Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung

6.1 Die zweckentsprechende Verwendung dieser Mittel wird im Rahmen der örtlichen Prüfung nach § 103 Abs. 1 Buchst. b) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. NW. 1975 S. 91 /SGV. NW. 2023), geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV. NW. S. 304), überwacht.

6.2 Das gesetzliche Prüfungsrecht des Landesrechnungshofes gemäß § 91 der Landeshaushaltsoordnung (SGV. NW. 630) bleibt unberührt.

Anlage 1

**Aufteilung der Mittel
für die Straßen in der Baulast der Gemeinden entsprechend § 13 FAG 1977**

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Düsseldorf		
Kreisfreie Städte		
05 111 000	Düsseldorf	13 874 649
05 112 000	Duisburg	13 047 050
05 113 000	Essen	14 931 020
05 114 000	Krefeld	5 071 149
05 116 000	Mönchengladbach	5 984 840
05 117 000	Mülheim/Ruhr	4 182 974
05 119 000	Oberhausen	5 225 594
05 120 000	Remscheid	2 933 884
05 122 000	Solingen	3 785 877
05 124 000	Wuppertal	8 932 937
Summe kreisfreie Städte:		77 969 974
Kreis Kleve		
05 154 004	Bedburg-Hau	160 785
05 154 008	Emmerich	356 470
05 154 012	Geldern	294 942
05 154 016	Goch	359 554
05 154 020	Issum	112 037
05 154 024	Kalkar	132 762
05 154 028	Kerken	125 846
05 154 032	Kevelaer	261 730
05 154 036	Kleve	539 166
05 154 040	Kranenburg	96 306
05 154 044	Rees	203 838
05 154 048	Rheurdt	67 489
05 154 052	Straelen	131 820
05 154 056	Uedem	80 061
05 154 060	Wachtendonk	70 598
05 154 064	Weeze	149 264
Summe Kreis Kleve:		3 142 668

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Kreis Mettmann		
05 158 004	Erkrath	442 309
05 158 008	Haan	333 638
05 158 012	Heiligenhaus	365 944
05 158 016	Hilden	639 561
05 158 020	Langenfeld	579 282
05 158 024	Mettmann	450 951
05 158 026	Monheim	456 938
05 158 028	Ratingen	1 055 807
05 158 032	Velbert	2 114 106
05 158 036	Wülfrath	243 575
		Summe Kreis Mettmann: 6 682 111

Kreis Neuss		
05 162 004	Dormagen	666 480
05 162 008	Grevenbroich	698 627
05 162 012	Jüchen	248 276
05 162 016	Kaarst	416 944
05 162 020	Korschenbroich	298 982
05 162 022	Meerbusch	622 349
05 162 024	Neuss	3 265 580
05 162 028	Rommerskirchen	135 982
		Summe Kreis Neuss: 6 353 220

Kreis Viersen		
05 166 004	Brüggen	153 672
05 166 008	Grefrath	164 151
05 166 012	Kempen	375 640
05 166 016	Nettetal	457 733
05 166 020	Niederkrüchten	206 507
05 166 024	Schwalmtal	181 509
05 166 028	Tönisvorst	269 699
05 166 032	Viersen	1 863 565
05 166 036	Willich	486 795
		Summe Kreis Viersen: 4 159 271

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Kreis Wesel		
05 170 004	Alpen	118 048
05 170 008	Dinslaken	1 255 239
05 170 012	Hamminkeln	238 164
05 170 016	Hünxe	146 118
05 170 020	Kamp-Lintfort	473 011
05 170 024	Moers	2 236 820
05 170 028	Neunkirchen-Vluyn	297 317
05 170 032	Rheinberg	313 794
05 170 036	Schermbeck	129 592
05 170 040	Sonsbeck	76 732
05 170 044	Voerde	381 112
05 170 048	Wesel	1 248 561
05 170 052	Xanten	196 493
		Summe Kreis Wesel: 7 111 001
Summe Regierungsbezirk Düsseldorf: 105 418 245		
Regierungsbezirk Köln		
Kreisfreie Städte		
05 313 000	Aachen	5 397 204
05 314 000	Bonn	6 374 556
05 315 000	Köln	21 965 003
05 316 000	Leverkusen	3 656 684
		Summe kreisfreie Städte: 37 393 447
Kreis Aachen		
05 354 004	Alsdorf	581 155
05 354 008	Baesweiler	284 328
05 354 012	Eschweiler	1 190 124
05 354 016	Herzogenrath	522 958
05 354 020	Monschau	133 558
05 354 024	Roetgen	65 641
05 354 028	Simmerath	152 423
05 354 032	Stolberg	1 281 901
05 354 036	Würselen	423 028
		Summe Kreis Aachen: 4 635 116

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Kreis Düren		
05 358 004	Aldenhoven	154 970
05 358 008	Düren	2 011 422
05 358 012	Heimbach	57 230
05 358 016	Hürtgenwald	83 660
05 358 020	Inden	99 342
05 358 024	Jülich	386 400
05 358 028	Kreuzau	166 440
05 358 032	Langerwehe	132 726
05 358 036	Linnich	158 421
05 358 040	Merzenich	88 361
05 358 044	Nideggen	87 443
05 358 048	Niederzier	138 430
05 358 052	Nörvenich	102 501
05 358 056	Titz	88 692
05 358 060	Vettweiß	85 546
		Summe Kreis Düren: 3 841 584
Erftkreis		
05 362 004	Bedburg	229 474
05 362 008	Bergheim	618 334
05 362 012	Brühl	542 471
05 362 016	Elsdorf	204 071
05 362 020	Erftstadt	502 342
05 362 024	Frechen	509 724
05 362 028	Hürth	1 139 112
05 362 032	Kerpen	619 080
05 362 036	Pulheim	468 151
05 362 040	Wesseling	331 618
		Summe Erftkreis: 5 164 377
Kreis Euskirchen		
05 366 004	Bad Münstereifel	175 548
05 366 008	Blankenheim	94 947
05 366 012	Dahlem	47 633
05 366 016	Euskirchen	554 027
05 366 020	Hellenthal	104 631
05 366 024	Kall	113 616

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 366 028	Mechernich	263 174
05 366 032	Nettersheim	71 333
05 366 036	Schleiden	148 114
05 366 040	Weilerswist	148 885
05 366 044	Zülpich	197 962
		Summe Kreis Euskirchen: 1 919 870

Kreis Heinsberg

05 370 004	Erkelenz	429 160
05 370 008	Gangelt	113 445
05 370 012	Geilenkirchen	267 483
05 370 016	Heinsberg	447 769
05 370 020	Hückelhoven	429 773
05 370 024	Selfkant	99 159
05 370 028	Übach-Palenberg	274 253
05 370 032	Waldfeucht	83 342
05 370 036	Wassenberg	176 331
05 370 040	Wegberg	352 185
		Summe Kreis Heinsberg: 2 672 900

Oberbergischer Kreis

05 374 004	Bergneustadt	218 222
05 374 008	Engelskirchen	212 089
05 374 012	Gummersbach	603 717
05 374 016	Hückeswagen	171 483
05 374 020	Lindlar	194 143
05 374 024	Marienheide	161 567
05 374 028	Morsbach	117 191
05 374 032	Nümbrecht	131 526
05 374 036	Radevormwald	291 073
05 374 040	Reichshof	186 590
05 374 044	Waldbröl	174 189
05 374 048	Wiehl	232 643
05 374 052	Wipperfürth	264 546

Summe Oberbergischer Kreis: 2 958 979

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Rheinisch-Bergischer Kreis		
05 378 004	Bergisch Gladbach	1 244 613
05 378 008	Burscheid	197 203
05 378 012	Kürten	180 934
05 378 016	Leichlingen	301 344
05 378 020	Odenthal	146 118
05 378 024	Overath	255 572
05 378 028	Rösrath	269 797
05 378 032	Wermelskirchen	426 651
Summe Rheinisch-Bergischer Kreis:		3 022 232

Rhein-Sieg-Kreis		
05 382 004	Alfter	196 016
05 382 008	Bad Honnef	256 258
05 382 012	Bornheim	402 657
05 382 016	Eitorf	180 762
05 382 020	Hennef (Sieg)	340 567
05 382 024	Königswinter	424 252
05 382 028	Lohmar	262 636
05 382 032	Meckenheim	142 911
05 382 036	Much	107 018
05 382 040	Neunkirchen-Seelscheid	158 617
05 382 044	Niederkassel	297 831
05 382 048	Rheinbach	261 583
05 382 052	Ruppichteroth	89 304
05 382 056	Sankt Augustin	527 304
05 382 060	Siegburg	436 396
05 382 064	Swisttal	154 332
05 382 068	Troisdorf	1 295 188
05 382 072	Wachtberg	198 525
05 382 076	Windeck	213 864
Summe Rhein-Sieg-Kreis:		5 946 021
Summe Regierungsbezirk Köln:		67 554 526

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Münster		
Kreisfreie Städte		
05 512 000	Bottrop	2 570 082
05 513 000	Gelsenkirchen	7 108 219
05 515 000	Münster	6 019 127
		Summe kreisfreie Städte: 15 697 428

Kreis Borken		
05 554 004	Ahaus	332 072
05 554 008	Bocholt	1 442 428
05 554 012	Borken	369 850
05 554 016	Gescher	166 208
05 554 020	Gronau	496 271
05 554 024	Heek	81 714
05 554 028	Heiden	70 231
05 554 032	Isselburg	105 206
05 554 036	Legden	64 196
05 554 040	Raesfeld	89 769
05 554 044	Reken	128 245
05 554 048	Rhede	178 326
05 554 052	Schöppingen	67 330
05 554 056	Stadtlohn	199 358
05 554 060	Südlohn	83 452
05 554 064	Velen	109 111
05 554 068	Vreden	217 916
		Summe Kreis Borken: 4 201 683

Kreis Coesfeld		
05 558 004	Ascheberg	137 121
05 558 008	Billerbeck	114 106
05 558 012	Coesfeld	374 807
05 558 016	Dülmen	461 834
05 558 020	Havixbeck	107 740
05 558 024	Lüdinghausen	212 420
05 558 028	Nordkirchen	97 604
05 558 032	Nottuln	138 932

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 558 036	Olfen	93 662
05 558 040	Rosendahl	108 548
05 558 044	Senden	175 780
Summe Kreis Coesfeld:		2 022 554

Kreis Recklinghausen

05 562 004	Castrop-Rauxel	1 815 110
05 562 008	Datteln	466 425
05 562 012	Dorsten	810 542
05 562 014	Gladbeck	1 789 703
05 562 016	Haitern	364 194
05 562 020	Herten	1 556 724
05 562 024	Marl	2 025 701
05 562 028	Oer-Erkenschwick	309 693
05 562 032	Recklinghausen	2 697 930
05 562 036	Waltrop	328 644
Summe Kreis Recklinghausen:		12 164 666

Kreis Steinfurt

05 566 004	Altenberge	85 240
05 566 008	Emsdetten	371 404
05 566 012	Greven	342 660
05 566 016	Hörstel	178 400
05 566 020	Hopsten	72 423
05 566 024	Horstmar	75 055
05 566 028	Ibbenbüren	516 629
05 566 032	Ladbergen	67 440
05 566 036	Laer	60 670
05 566 040	Lengerich	255 070
05 566 044	Lienen	92 634
05 566 048	Lotte	133 644
05 566 052	Metelen	67 146
05 566 056	Mettingen	122 516
05 566 060	Neuenkirchen	134 990
05 566 064	Nordwalde	94 972
05 566 068	Ochtrup	201 047
05 566 072	Recke	109 674

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 566 076	Rheine	1 585 194
05 566 080	Saerbeck	49 371
05 566 084	Steinfurt	383 989
05 566 088	Tecklenburg	105 390
05 566 092	Westerkappeln	105 341
05 566 096	Wettringen	74 723
		Summe Kreis Steinfurt: 5 285 622

Kreis Warendorf

05 570 004	Ahlen	663 677
05 570 008	Beckum	469 767
05 570 012	Beelen	53 631
05 570 016	Drensteinfurt	128 686
05 570 020	Ennigerloh	233 145
05 570 024	Everswinkel	70 146
05 570 028	Oelde	332 071
05 570 032	Ostbevern	82 534
05 570 036	Sassenberg	106 002
05 570 040	Sendenhorst	116 836
05 570 044	Telgte	187 165
05 570 048	Wadersloh	130 914
05 570 052	Warendorf	395 080
		Summe Kreis Warendorf: 2 969 654

Summe Regierungsbezirk Münster: 42 341 607

Regierungsbezirk Detmold**Kreisfreie Stadt**

05 711 000	Bielefeld	7 028 607
		Summe kreisfreie Stadt: 7 028 607

Kreis Gütersloh

05 754 004	Borgholzhausen	97 641
05 754 008	Gütersloh	1 779 589
05 754 012	Halle (Westf.)	218 749

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 754 016	Harsewinkel	226 118
05 754 020	Herzebrock	149 644
05 754 024	Langenberg	80 649
05 754 028	Rheda-Wiedenbrück	458 125
05 754 032	Rietberg	275 220
05 754 036	Schloß Holte-Stukenbrock	231 284
05 754 040	Steinhagen	193 188
05 754 044	Verl	215 627
05 754 048	Versmold	227 979
05 754 052	Werther (Westf.)	121 232
Summe Kreis Gütersloh:		4 275 045

Kreis Herford

05 758 004	Bünde	505 709
05 758 008	Enger	206 605
05 758 012	Herford	1 469 839
05 758 016	Hiddenhausen	241 678
05 758 020	Kirchlengern	178 926
05 758 024	Löhne	464 968
05 758 028	Rödinghausen	101 925
05 758 032	Spenge	163 697
05 758 036	Vlotho	252 659
Summe Kreis Herford:		3 586 006

Kreis Höxter

05 762 004	Bad Driburg	213 962
05 762 008	Beverungen	186 528
05 762 012	Borgentreich	111 866
05 762 016	Brakel	202 308
05 762 020	Höxter	401 029
05 762 024	Marienmünster	61 074
05 762 028	Nieheim	77 797
05 762 032	Steinheim	148 420
05 762 036	Warburg	271 156
05 762 040	Willebadessen	93 797
Summe Kreis Höxter:		1 767 937

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Kreis Lippe		
05 766 004	Augustdorf	81 213
05 766 008	Bad Salzuflen	626 781
05 766 012	Barntrup	108 462
05 766 016	Blomberg	194 767
05 766 020	Detmold	1 551 766
05 766 024	Dörentrup	101 227
05 766 028	Extertal	157 968
05 766 032	Horn-Bad Meinberg	207 413
05 766 036	Kalletal	179 000
05 766 040	Lage	389 583
05 766 044	Lemgo	500 494
05 766 048	Leopoldshöhe	148 652
05 766 052	Lügde	134 758
05 766 056	Oerlinghausen	189 821
05 766 060	Schieder-Schwalenberg	106 026
05 766 064	Schlangen	87 664
		Summe Kreis Lippe: 4 765 595

Kreis Minden-Lübbecke

05 770 004	Bad Oeynhausen	549 327
05 770 008	Espelkamp	277 521
05 770 012	Hille	177 641
05 770 016	Hüllhorst	136 472
05 770 020	Lübbecke	266 088
05 770 024	Minden	1 844 615
05 770 028	Petershagen	298 945
05 770 032	Porta Westfalica	430 581
05 770 036	Preußisch Oldendorf	127 523
05 770 040	Rahden	165 766
05 770 044	Stemwede	166 782

Summe Kreis Minden-Lübbecke: 4 441 261**Kreis Paderborn**

05 774 004	Altenbeken	77 392
05 774 008	Bad Lippspringe	135 003
05 774 012	Borchen	109 356

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 774 016	Büren	217 733
05 774 020	Delbrück	241 653
05 774 024	Hövelhof	140 487
05 774 028	Lichtenau	102 978
05 774 032	Paderborn	2 459 905
05 774 036	Salzkotten	208 943
05 774 040	Wünnenberg	111 878
Summe Kreis Paderborn:		3 805 328
Summe Regierungsbezirk Detmold:		29 669 779

Regierungsbezirk Arnsberg**Kreisfreie Städte**

05 911 000	Bochum	9 141 148
05 913 000	Dortmund	13 990 556
05 914 000	Hagen	5 051 008
05 915 000	Hamm	3 803 747
05 916 000	Herne	4 199 060
Summe kreisfreie Städte:		36 185 519

Ennepe-Ruhr-Kreis

05 954 004	Breckerfeld	81 199
05 954 008	Ennepetal	457 195
05 954 012	Gevelsberg	383 046
05 954 016	Hattingen	1 285 779
05 954 020	Herdecke	276 322
05 954 024	Schwelm	389 902
05 954 028	Sprockhövel	295 958
05 954 032	Wetter (Ruhr)	376 203
05 954 036	Witten	2 400 168
Summe Ennepe-Ruhr-Kreis:		5 945 772

Hochsauerlandkreis

05 958 004	Arnsberg	1 804 885
05 958 008	Bestwig	145 788
05 958 012	Brilon	301 087
05 958 016	Eslohe (Sauerland)	101 093

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 958 020	Hallenberg	58 136
05 958 024	Marsberg	281 978
05 958 028	Medebach	90 026
05 958 032	Meschede	397 516
05 958 036	Olsberg	172 916
05 958 040	Schmallenberg	303 291
05 958 044	Sundern (Sauerland)	308 187
05 958 048	Winterberg	168 606
Summe Hochsauerlandkreis:		4 133 509

Märkischer Kreis

05 962 004	Altena	327 506
05 962 008	Balve	125 625
05 962 012	Halver	185 659
05 962 016	Hemer	452 898
05 962 020	Herscheid	74 969
05 962 024	Iserlohn	2 155 003
05 962 028	Kierspe	165 069
05 962 032	Lüdenscheid	1 714 982
05 962 036	Meinerzhagen	226 730
05 962 040	Menden (Sauerland)	664 730
05 962 044	Nachrodt-Wiblingwerde	82 338
05 962 048	Neuenrade	126 237
05 962 052	Plettenberg	358 354
05 962 056	Schalksmühle	136 778
05 962 060	Werdohl	269 014
Summe Märkischer Kreis:		7 065 892

Kreis Olpe

05 966 004	Attendorn	270 948
05 966 008	Drolshagen	115 183
05 966 012	Finnentrop	200 423
05 966 016	Kirchhundem	144 319
05 966 020	Lennestadt	320 784
05 966 024	Olpe	267 887
05 966 028	Wenden	180 273
Summe Kreis Olpe:		1 499 817

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
Kreis Siegen		
05 970 004	Bad Berleburg	249 915
05 970 008	Burbach	167 517
05 970 012	Erndtebrück	102 268
05 970 016	Freudenberg	188 218
05 970 020	Hilchenbach	189 222
05 970 024	Kreuztal	373 045
05 970 028	Laasphe	182 684
05 970 032	Netphen	264 937
05 970 036	Neunkirchen	179 171
05 970 040	Siegen	2 620 652
05 970 044	Wilnsdorf	216 607
		Summe Kreis Siegen: 4 734 236
Kreis Soest		
05 974 004	Anröchte	107 177
05 974 008	Bad Sassendorf	112 061
05 974 012	Ense	103 419
05 974 016	Erwitte	159 009
05 974 020	Geseke	252 744
05 974 024	Lippetal	123 912
05 974 028	Lippstadt	796 758
05 974 032	Möhnesee	108 548
05 974 036	Rüthen	138 687
05 974 040	Soest	555 166
05 974 044	Warstein	358 881
05 974 048	Welver	123 018
05 974 052	Werl	353 213
05 974 056	Wickede (Ruhr)	145 139
		Summe Kreis Soest: 3 437 732
Kreis Unna		
05 978 004	Bergkamen	571 338
05 978 008	Bönen	219 434
05 978 012	Fröndenberg	237 442
05 978 016	Holzwickede	173 136
05 978 020	Kamen	527 108

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Zuweisung DM
05 978 024	Lünen	1 890 029
05 978 028	Schwerte	559 744
05 978 032	Selm	279 835
05 978 036	Unna	1 207 466
05 978 040	Werne a.d. Lippe	312 680
		Summe Kreis Unna: 5 978 212
		Summe Regierungsbezirk Arnsberg: 68 980 689
		Summe Nordrhein-Westfalen: 313 964 846

Anlage 2

**Aufteilung der Mittel
für die Straßen in der Baulast der Kreise entsprechend § 13 FAG 1977**

Kennziffer	Kreis	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Düsseldorf		
05 154 000	Kleve	5 767 275
05 158 000	Mettmann	3 419 000
05 162 000	Neuss	3 347 693
05 166 000	Viersen	2 954 495
05 170 000	Wesel	6 633 354
05 1	Summe Regierungsbezirk Düsseldorf:	22 121 817

Regierungsbezirk Köln

05 354 000	Aachen	2 317 854
05 358 000	Düren	4 104 459
05 362 000	Erftkreis	4 356 136
05 366 000	Euskirchen	5 763 406
05 370 000	Heinsberg	3 453 073
05 374 000	Oberbergischer Kreis	4 818 206
05 378 000	Rhein.-Berg. Kreis	3 295 632
05 382 000	Rhein-Sieg-Kreis	6 215 690
05 3	Summe Regierungsbezirk Köln:	34 324 456

Kennziffer	Kreis	Zuweisung DM
Regierungsbezirk Münster		
05 554 000	Borken	7 280 309
05 558 000	Coesfeld	6 244 047
05 562 000	Recklinghausen	3 158 468
05 566 000	Steinfurt	9 186 203
05 570 000	Warendorf	6 564 278
05 5	Summe Regierungsbezirk Münster:	32 433 305
 Regierungsbezirk Detmold		
05 754 000	Gütersloh	5 154 207
05 758 000	Herford	3 174 419
05 762 000	Höxter	6 287 181
05 766 000	Lippe	7 460 315
05 770 000	Minden-Lübbecke	6 705 096
05 774 000	Paderborn	5 126 146
05 7	Summe Regierungsbezirk Detmold:	33 907 364
 Regierungsbezirk Arnsberg		
05 954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 813 793
05 958 000	Hochsauerlandkreis	7 853 724
05 962 000	Märkischer Kreis	4 320 800
05 966 000	Olpe	3 294 132
05 970 000	Siegen	4 944 731
05 974 000	Soest	8 168 152
05 978 000	Unna	3 727 726
05 9	Summe Regierungsbezirk Arnsberg:	34 123 058
05	Summe Land Nordrhein-Westfalen:	156 910 000

(Kreis bzw. Gemeinde)

(Ort)

(Datum)

Verwendungsnachweis 1977

(zweifach)

zum

Zuweisungsbescheid des Regierungspräsidenten vom Az.
 über DM pauschalierte Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 1977 im Rahmen des Kraftfahrzeug-
 steuerverbunds

Zahlenmäßige Nachweisung

	Einnahmen	Gesamtbetrag DM	Davon entfallen auf den	
			Verwaltungs- haushalt DM	Vermögens- haushalt DM
1	Verfügbare Landeszuweisungen zur Erfüllung von Aufgaben aus der Straßenbaulast			
1.1	Einnahmen im Haushaltsjahr 1977			
1.11	Zuweisung des Regierungspräsidenten nach § 13 Abs. 1-3 FAG 1977 (vgl. Nr. 3.2 des RdErlasses)	.....	.....	.....
1.2	Einnahmen aus früheren Haushaltsjahren:			
1.21	Vorgetragene Einnahmen aus nicht verbrauchten Zuweisungen früherer Jahre	.....	.....	.....
1.22	Deckungsmittel übertragener Haushaltsausgabereste	.....	.....	.....
1.23	Zweckgebundene Rücklagenbestände am Ende des Haushaltsjahres 1976			
1.231	Sonderrücklagen für Zwecke der Straßenunterhaltung und -instandsetzung	.....	.....	.....
1.232	Anteilsbeträge aus der allgemeinen Rücklage aus vereinnahmten Zuweisungen des Kfz-Steuer-Verbunds früherer Jahre für Zwecke des Straßenbaues	.....	.....	.....
Verfügbare Landeszuweisungen insgesamt		Summe 1		

Ausgaben	Gesamtbetrag DM	Davon entfallen auf den	
		Verwaltungs- haushalt DM	Vermögens- haushalt DM
2 Höhe der zuwendungsfähigen Kosten, für die Landeszuweisungen in Anspruch genommen werden dürfen			
2.1 Kosten der geförderten Maßnahmen im Haushaltsjahr 1977			
Die Kosten wurden bei folgenden Haushaltsstellen des Kreises/der Gemeinde verbucht:			
Ausgaben für die Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen			
Haushaltsstelle: _____	Betrag: DM		
.....		
.....		
.....		
Ausgaben für Investitionsmaßnahmen und Kosten der Entwurfsbearbeitung, Planung und Bauaufsicht			
Haushaltsstelle: _____	Betrag: DM		
.....		
.....		
.....		
2.2 Nicht zuwendungsfähige Kosten, für die keine Zuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund in Anspruch genommen werden dürfen (Aufschlüsselung der Beträge in einer Anlage zum Verwendungs nachweis)			
2.3 Gesamthöhe der zuwendungsfähigen Kosten (2.1 abzüglich 2.2)			
2.4 Zuwendungsfähige Kosten, die anderweitig finanziert sind, und zwar:			
2.41 durch Bundeszuschüsse nach § 5a FStrG			
2.42 durch Bundesfinanzhilfen nach GVFG (§ 13 Abs. 6 Buchst. a FAG 1977)			
2.43 durch Zuweisungen des Landes nach § 13 Abs. 5 Buchst. a FAG 1977			
2.44 durch andere Landeszuweisungen			
2.45 durch Kostenanteile Dritter			
Zuwendungsfähige Kosten, für die Landeszuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund in Anspruch genommen werden dürfen (2.3 abzüglich 2.41 bis 2.45)	Summer 2		

Abrechnung	Gesamtbetrag DM	Davon entfallen auf den	
		Verwaltungs- haushalt DM	Vermögens- haushalt DM
Übertrag: Summe 2			
3 Finanzierung der in Summe 2 ausgewiesenen Kosten Die in Summe 2 ausgewiesenen Kosten wurden finanziert durch Inanspruchnahme von:			
3.1 Eigenmittel des Baulasträgers			
3.2 Landeszuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund			
4 Noch nicht der Zweckbestimmung zugeführte Zuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund			
4.1 Verfügbare Landeszuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund im Haushaltsjahr 1977 (Summe 1)			
4.2 Zur Finanzierung der in Summe 2 ausgewiesenen Kosten wurden hier von verwendet (vgl. Nr. 3.2)			
4.3 Noch abzurechnen in späteren Haushaltsjahren			
5 Ablauf der Fünfjahresfrist (§ 13 Abs. 2 Satz 2 FAG 1977) Von dem unter Nr. 4.3 ausgewiesenen Gesamtbetrag sind aus Zuweisungen vor dem Rechnungsjahr 1972 gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 FAG 1977 an das Land zurückzuzahlen			
6 Der RdErl. vom 26. 8. 1977 wurde beachtet.			

Oberkreisdirektor/Oberstadtdirektor
Stadtdirektor/Gemeindedirektor

Die Einnahmen und Ausgaben sind anhand der Kassenbelege und der Eintragungen in den Kassenbüchern geprüft. Es wurden keine/folgende Verstöße festgestellt und konnten nicht bereinigt werden*).

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Hinweis**Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen****Nr. 9 v. 15. 9. 1977**

(Einzelpreis dieser Nummer 5,- DM zuzügl. Portokosten)

A. Amtlicher Teil**I Kultusminister**

Personalnachrichten	400	Ordnung der Erweiterungsprüfungen zum Reifezeugnis in Lateinisch, Griechisch und Hebräisch. RdErl. d. Kultusministers v. 8. 8. 1977	458
Gesetz zur Änderung des Schulverwaltungsgesetzes, des Schulpflichtgesetzes und des Weiterbildungsgesetzes vom 5. Juli 1977	401	Errichtung von Gesamtseminaren für die Ausbildung und Fortbildung der Lehrer. RdErl. d. Kultusministers v. 25. 7. 1977	458
Durchführungsbestimmungen zum Gesetz zur Änderung des Schulverwaltungsgesetzes, des Schulpflichtgesetzes und des Weiterbildungsgesetzes vom 5. Juli 1977 (GV. NW. S. 284). RdErl. d. Kultusministers v. 19. 8. 1977	403	Zulassung zum Leihverkehr der deutschen Bibliotheken. RdErl. d. Kultusministers v. 29. 7. 1977	459
Vorläufige Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung gemäß LABG '74 für die Lehrämter für die Primarstufe, für die Sekundarstufe I, für die Sekundarstufe II und für Sonderpädagogik. RdErl. d. Kultusministers v. 25. 7. 1977	404	Ausführungsbestimmungen zum Verfahren bei staatlichen Abschlußprüfungen für Fernlehrgangsteilnehmer; hier: Fachrichtungen Kraftfahrzeugtechnik, Chemie, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärtechnik. RdErl. d. Kultusministers v. 28. 7. 1977	460
Vorläufige Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe. VwVO. d. Kultusministers v. 25. 7. 1977	405	Anerkennung von Abschlußzeugnissen der Realschule, die von der Deutschen Schule Washington erteilt werden. RdErl. d. Kultusministers v. 9. 8. 1977	460
Vorläufige Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I. VwVO. d. Kultusministers v. 25. 7. 1977	413	Anerkennung von Abschlußzeugnissen der Hauptschule und der Realschule, die von der Deutschen Schule Mailand erteilt werden. RdErl. d. Kultusministers v. 10. 8. 1977	460
Vorläufige Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II. VwVO. d. Kultusministers v. 25. 7. 1977	421	Europäischer Wettbewerb 1978 im Rahmen des Europäischen Schultages. RdErl. d. Kultusministers v. 18. 8. 1977	460
Berechnung der Beförderungskostenzuschüsse bei der Förderung von Informationsreisen nach Berlin (West) und an die Grenze zur DDR. RdErl. d. Kultusministers v. 2. 8. 1977	437		
Musterhaushaltplan der Ersatzschulen. RdErl. d. Kultusministers v. 18. 8. 1977	437		
Denkmalschutz im Unterricht. RdErl. d. Kultusministers v. 4. 8. 1977	446		
Warnung vor dem Umgang mit Kampfmitteln. RdErl. d. Kultusministers v. 26. 7. 1977	447	Stellenausschreibungen im Geschäftsbereich des Kultusministers	465
Unterricht für spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche. RdErl. d. Kultusministers v. 26. 7. 1977	448	Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes des Landes Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 21. Juli bis 12. August 1977	466
Hauptschule; hier: Richtlinien und Lehrpläne für den Mathematikunterricht in den Klassen 5 und 6. RdErl. d. Kultusministers v. 21. 7. 1977	458	Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 29. Juli bis 12. August 1977	468
Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (KMK); hier: Anrechenbarkeit von Kursen in Astrophysik im Rahmen des Faches Physik. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 7. 1977	458		

B. Nichtamtlicher Teil

Personalnachrichten	461		
Satzung des Studentenwerkes Bonn. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 15. 8. 1977	463		
Diplom-Prüfungsordnung für Studierende der Chemie an der Universität Dortmund; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 18. 5. 1977	465		

C. Anzeigenteil

Kostenpflichtige Stellen- und Werbeanzeigen	469		
---	-----	--	--

– MBl. NW. 1977 S. 1462.

Einzelpreis dieser Nummer 4,80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf; Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einschelliger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 29,50 DM, Ausgabe B 31,- DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.